

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Sabine Gross (SPD):

Ich frage die Staatsregierung:

Was ist der Stand der Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung des Grundstücks des Strafjustizzentrums München, wurde die Machbarkeitsstudie zu Ende geführt und falls dies noch nicht der Fall sein sollte, wann wird sie fertiggestellt sein?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr:

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden erste konzeptionelle Vorüberlegungen für die Nachnutzung der Liegenschaft an der Nymphenburger Straße für geförderten Wohnungsbau erstellt und verschiedene Varianten untersucht. Für alle untersuchten Varianten haben sich Kosten von bis zu 250 Millionen Euro ergeben. Dies lag der Entscheidung zum Verkauf der Liegenschaft zugrunde. Die Machbarkeitsstudie wurde dann nicht weiter verfolgt.